

Chile verbietet Überraschungseier

Santiago de Chile. Kinder in Chile müssen künftig ohne Überraschungseier aufwachsen. In dem südamerikanischen Staat gilt seit Montag ein strenges Gesetz zum Schutz von Kindern vor ungesunder Nahrung. Es verbietet Herstellern, den Konsum ungesunder Speisen durch die Beigabe von Spielzeug schmackhaft zu machen. Hersteller Ferrero kündigte an, vor nationalen und internationalen Gerichten gegen das Gesetz vorzugehen.

Verboten sind Überraschungseier - im Gegensatz zu Schnellfeuergewehren - bereits in den USA. Dort sind zum Schutz von Kleinkindern Süßwaren verboten, in die ein »nicht essbares Objekt eingeschlossen« ist. Der Import durch Privatpersonen kann mit bis zu 2.500 Euro bestraft werden. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/288931.chile-verbietet-ueberraschungseier.html>